

Bewertungskriterien Hey!CDC



1. Show/Gesamtbild – 10 Punkte

- Gesamtidee oder ist evt. sogar ein Thema zu erkennen?
- Wirkung auf die Zuschauer
- Ausstrahlung der Gruppe, Übertragung des Spaßes beim Tanzen
- Qualität vor Quantität!
- Harmonie der Gruppe
- Outfit

2. Choreo – 10 Punkte

- Schwierigkeitsgrad der Choreographien, Vielfältigkeit, stimmiges Gesamtbild
- ist der einzelne Tänzerische Bildungsstand der Tänzer stimmig oder gibt es einzelne gute Tänzer gut formiert und Tänzer versteckt?
- Schritt und Bewegungsvielfalt (nicht nur Armlastig, werden auch Bodenelemente etc. eingebunden)
- Abwechslung und Umsetzung verschiedener Stile (urban Dance Stiles & Streetdance)
- passen die Choreo`s zu der Musik?
- Gesamteindruck zu Power und Spannung der Tänzer

3. Synchronität – 8 Punkte

- einheitliche Frames und Shapes
- wirkt die Gruppe als Einheit?
- Timing und Intention der Bewegung

4. Spacing & Transition – 8 Punkte

- sinnvolle, abwechslungsreiche Stellungswechsel in der Show
- schöne Gesamtbilder und kreative Formationen
- Wechsel während der Choreos oder nur dazwischen?
- saubere Formationen und fließende Übergänge
- Nutzung der Gesamtenfläche

5. Musik – 5 Punkte

- Ist die Musik stimmig und abwechslungsreich, keine Bösen Wörter in der Musik? (Clean Version)
- Stimmung
- saubere Schnitte und gute Musikqualität
- Abzug von 2 Punkten bei Bad-Tones!

6. Tricks & Specials – 5 Punkte

- Originalität
- besondere Ideen
- Einbindung von Accessoires
- Einbau von Tricks und Akrobatik (altersklassenentsprechend)

Weitere Infos:

Nicht erlaubt ist die Darstellung von Themen, die offensichtlich sittlich-anstößige sowie religiöse Aspekte verunglimpfend oder negativ wertend abbilden.

Kostüm und Make-Up sollen dem Thema des Tanzes und dem Alter der Tänzer angepasst sein.

Bitte achtet auf angemessene Stunts, Tricks und Pyramiden. Hierbei sollte die Sicherheit der Tänzer oberste Priorität haben. **Pyramiden über 2,5 m sind nicht erlaubt.**

Achtung: Die Tanzgruppen sind und werden nicht über den Veranstalter versichert, der Veranstalter übernimmt im Falle einer Verletzung keine Haftung. Die Tanzgruppen müssen sich selbständig über ihre Vereine entsprechend versichern oder versichern lassen.

Es werden während der Veranstaltung Sanitäter vor Ort sein, um bei Bedarf sofort agieren zu können. Der Veranstalter übernimmt auch keine Haftung für verloren gegangene Gegenstände (Handys etc.), jeder ist selbst für seine Sachen zuständig.

Die Trainer sind selbständig dafür verantwortlich, die richtige Einstufung der Tanzgruppen vorzunehmen. Wird eine Tanzgruppe vom Trainer falsch eingestuft, wird die Jury die Tanzgruppe, so beim Vortrag ersichtlich, eigenverantwortlich hoch- oder runterstufen.